



Hand–Fuss–Mund–Krankheit

= Ist eine harmlose, weit verbreitete Viruserkrankung, die vor allem Kleinkinder betrifft. Da es mehrere Virustypen gibt, die zur Hand–Fuss–Mund–Krankheit führen, kann Ihr Kind auch mehrmals erkranken. Es wird von Mensch zu Mensch übertragen. Die Übertragungszeit beträgt 3 – 6 Tage und die Krankheit dauert 8 – 12 Tage. Das Infektionsrisiko kann durch gute Händehygiene reduziert werden, besonders nach dem Windelwechsel und nach dem Toilettengang.

Merkmale

- Typischer Hautausschlag im Mund (Bläschen) und um den Mund/ Nase, an Handinnenflächen, Fusssohlen und im Windelbereich (rötlicher Ausschlag, der später in Bläschen übergeht, ohne Krustenbildung).
- Leichtes Fieber ist möglich
- Halsschmerzen
- Appetitlosigkeit

Behandlung

Die Hand–Fuss–Mund–Krankheit ist eine selbständig abheilende Krankheit. Es gibt keine spezifische Therapie. Wichtig ist eine gute Schmerztherapie.

- Fieber: Paracetamol verabreichen wie z.B. Ben-u-ron, Tylenol und Dafalgan
- Juckreiz: Feniallerg Tropfen
- Genügend trinken

Melden Sie sich bei uns, wenn Ihr Kind...

- erbricht
- über Kopfschmerzen klagt
- das Trinken verweigert

Zusatzinfo

Typischerweise kann es in einigen Fällen, meist innerhalb von vier Wochen nach der Infektion, zum Verlust von Finger- und Zehennägeln kommen, die jedoch wieder nachwachsen.

